

Beim Claragraben 37 in Basel

Ein neues Museum

Ab Frühling 2007 können Musikautomaten bestaunt werden.

■ Markus Sutter

Ein Musikautomaten-Museum existiert in der Region bis jetzt nur in Seewen. Doch im März oder April des kommenden Jahres soll nun auch Basel in den Genuss eines solchen Museums kommen, allerdings in weit bescheidenerem Ausmass.

«Geplant ist, ein bestehendes Gebäude im Hinterhaus am Claragraben 37 teilweise abzureissen und einen zweistöckigen Holzbau aufzustellen», sagt Initiator Peter Rohrer.

Über 90 Exponate

«Die Sammlung besteht aus über 90 Exponaten», erzählt Peter Rohrer weiter. Zu bestaunen soll es beispielsweise Drehorgeln geben, die zwischen 1750 und 1980 in Frankreich, Deutschland oder Belgien hergestellt wurden. Ebenso im Angebot befinden sich unter anderem ein italienisches Rückenklavier oder Flötenuhren sowie mehrere Abspielgeräte.

Als Trägerschaft fungiert der Gönnerverein «Wunderwelt der mechanischen Musik Basel», der vor rund einem Jahr gegründet wurde. Präsidentin ist Josy Nussbaumer aus Ettingen,



Hier im Hinterhof am Claragraben 37 soll es bald ein Musikinstrumenten-Museum geben. Foto: mo.

Vizepräsident der ehemalige Sandoz-Personalchef Marc Sieber.

«Das wird eine gute Sache», ist die bekannte Köchin Josy Nussbaumer überzeugt, die Peter Rohrer noch von der Knabenmusik her kennt. An den budgetierten Kosten von

rund 263 000 Franken für den Ausbau des Hauses beteiligt sich der Gönnerverein mit 50 000 Franken. Für weitere gut 80 000 Franken kommen Baufirmen und Peter Rohrer selber auf.

Per saldo verbleiben vor-derhand ungedeckte Kos-

ten in der Grössenordnung von rund 130 000 Franken. «Weitere Mitglieder und Sponsoren sind herzlich willkommen», betont Josy Nussbaumer.

Gönnerverein Wunderwelt der mechanischen Musik, Basel, Postfach 222, 4005 Basel, oder Tel: 061 681 71 24.